

Qualitätsabfrage OGS/ÜMI im Schuljahr 2010/2011

In der Zeit vom 01. bis 22.7.2011 ist eine Qualitätsabfrage bei den Eltern und Kindern der Offenen Ganztagschule durchgeführt worden (siehe Anlage 1). Die Eltern wurden gebeten, den Fragebogen auch mit ihren Kindern zu besprechen und deren Meinungen zu berücksichtigen.

Die Abgabe und Auswertung der Angaben im Fragebogen wurde anonymisiert vorgenommen.

Ziel ist es, die Einschätzung der Kinder und Eltern zum Angebot der Offenen Ganztagschule zu erfassen und Kritik und Änderungswünsche in die Planungen für das neue Schuljahr zu integrieren.

Alle 115 teilnehmenden Kinder/Familien haben zum Schuljahresende 2010/2011 einen Fragebogen erhalten. Der Rücklauf betrug 43 Fragebögen (37,3 %). Die Eltern konnten den Fragebogen auch mit den Kindern ausfüllen.

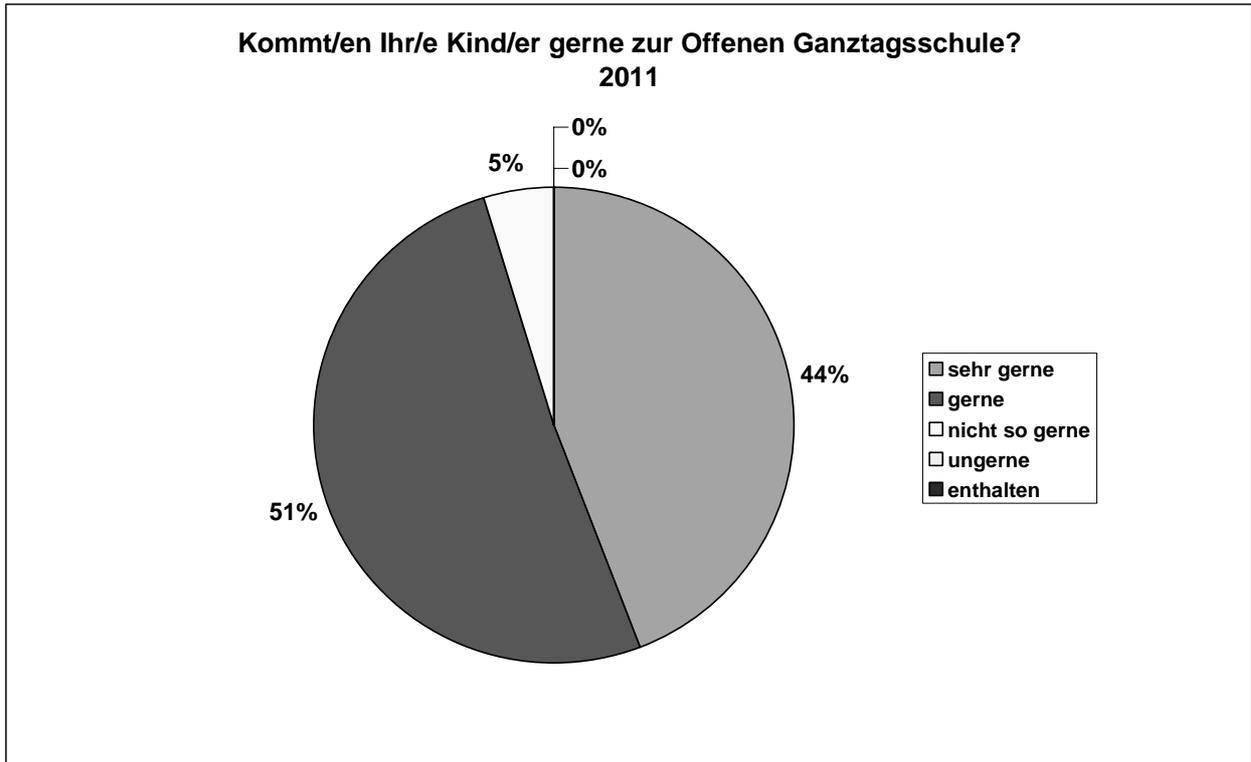
Im Folgenden werden die Ergebnisse und schriftlichen Rückmeldungen dargestellt.

Ergänzt wird die Auswertung durch Diagramme, die einen Vergleich zu den Schuljahren 2006/2007 bis 2009/2010 ermöglichen.

1. Grundlegende Akzeptanz und Einschätzung

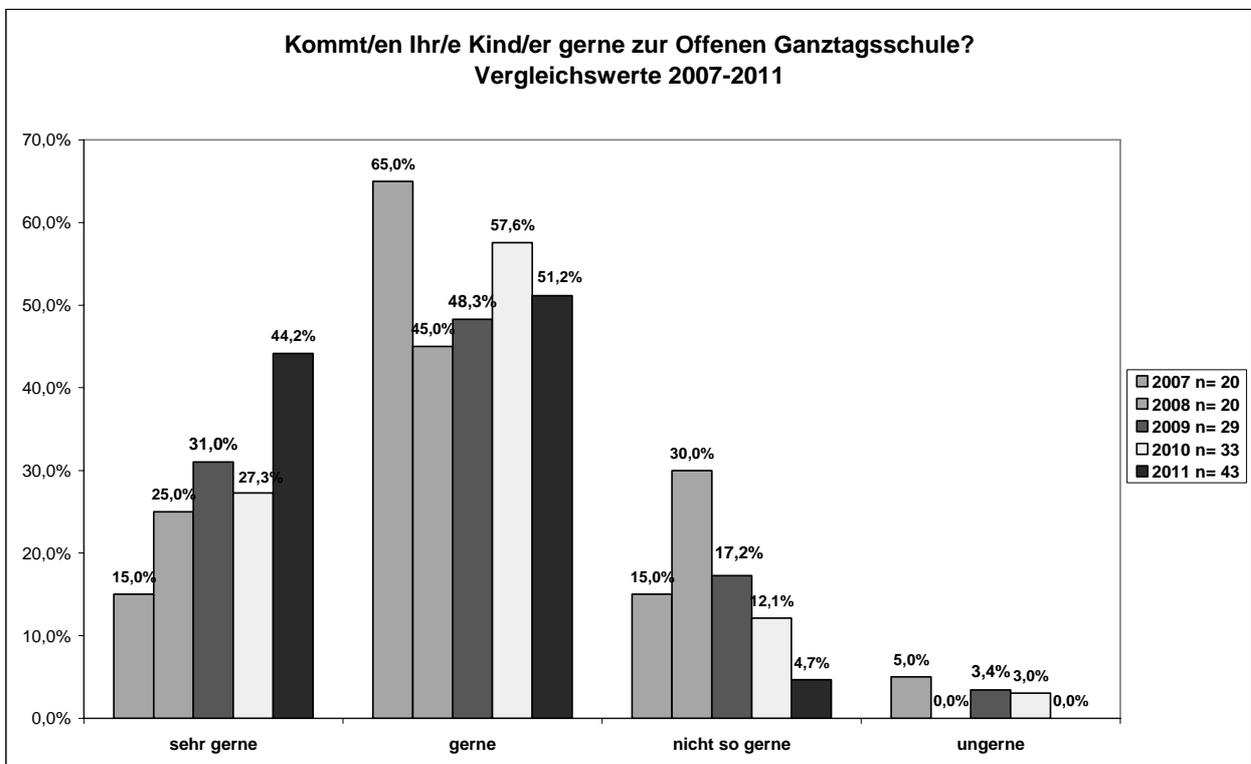
In der ersten Fragestellung geht es um einen subjektiven Eindruck, den die Eltern bezüglich der Grundeinstellung ihrer Kinder zur OGS/ÜMI haben. Er sagt nach Beobachtungen der Mitarbeiter nicht immer etwas darüber aus, wie sich die Kinder in der OGS verhalten und fühlen.

Kommt/en Ihr/e Kind/er gerne zur Offenen Ganztagschule?



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)

Die Akzeptanz des Angebotes der Offenen Ganztagschule und der Übermittagsbetreuung hält sich auf einem hohen Niveau. Nur wenige Kinder nehmen „nicht so gerne“ oder „ungerne“ teil.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

Wenn ihr Kind nicht so gerne oder ungerne kommt, was ist der Grund?

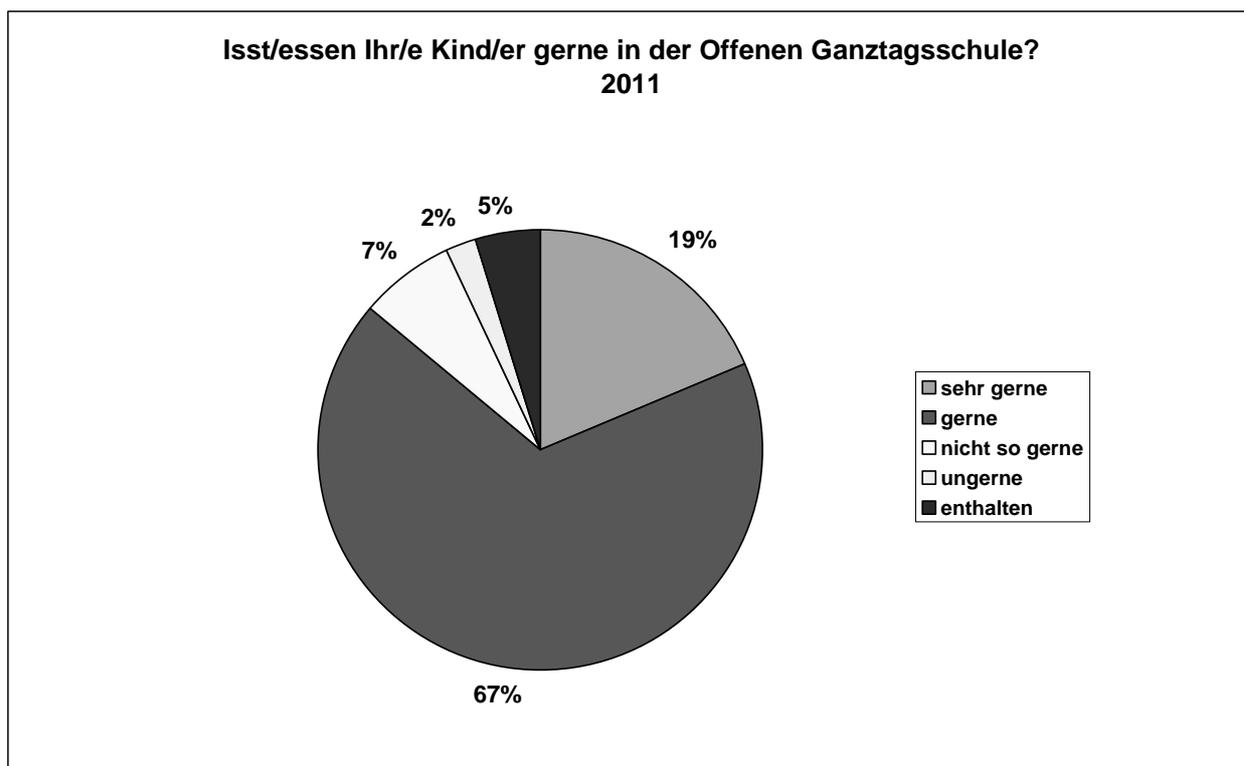
Hierzu gaben die Eltern u.a. folgende Gründe an:

- *Möchte lieber die Hausaufgaben zu Hause machen*
- *sich mit Freunden verabreden*
- *Erstklässlersport*
- *zu viele Regeln*
- *zu wenig Klassenkameraden*
- *zu wenig Zeit für Hausaufgaben*
- *Essen passt nicht immer*

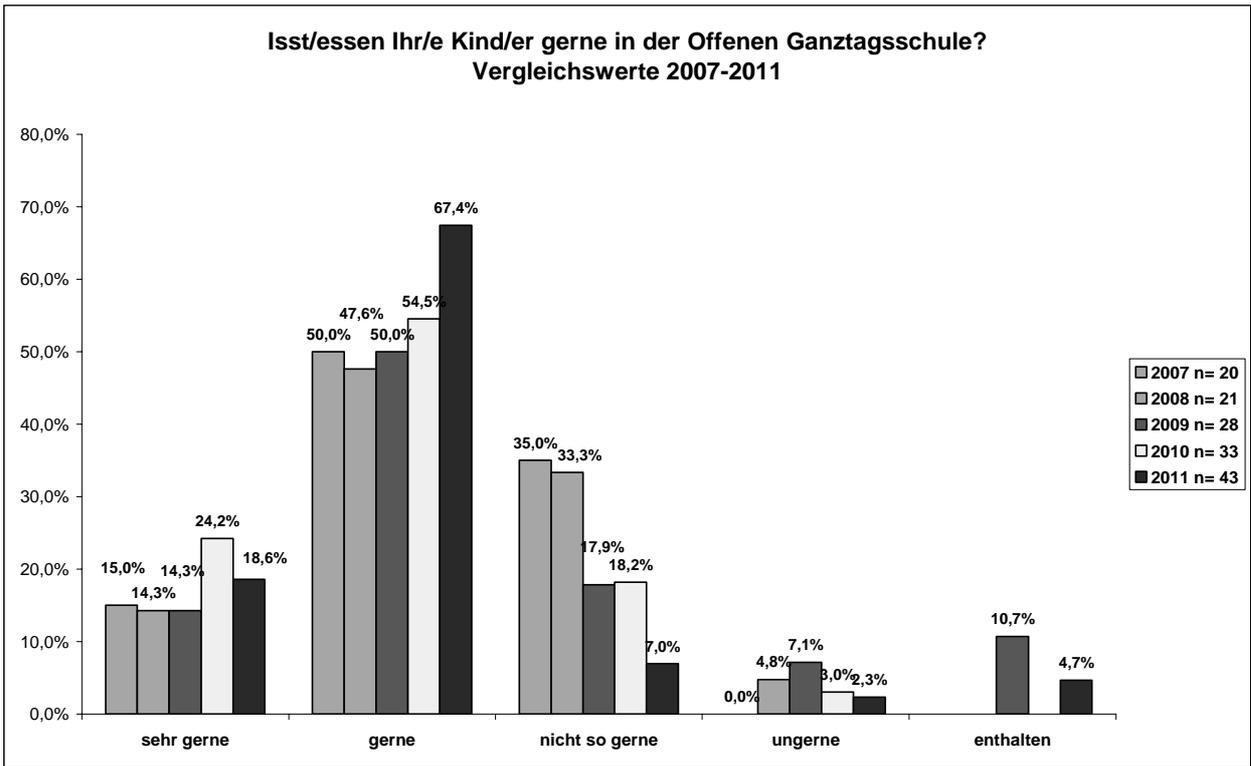
2. Mittagessen

Das Mittagessen ist in Ganztageseinrichtungen immer ein wichtiges Thema. Die Qualität und der Geschmack haben Einfluss auf das Wohlbefinden der einzelnen Kinder.

Isst/essen Ihr/e Kind/er gerne in der Offenen Ganztagschule?



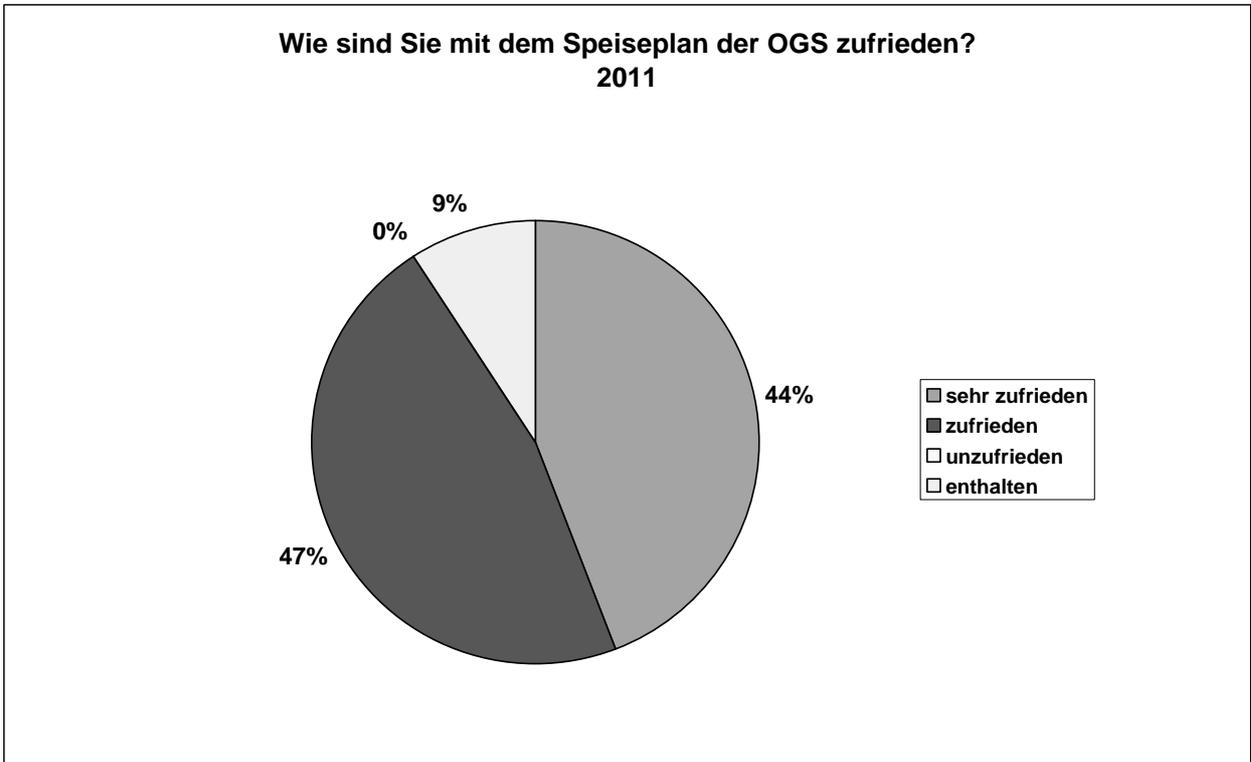
(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

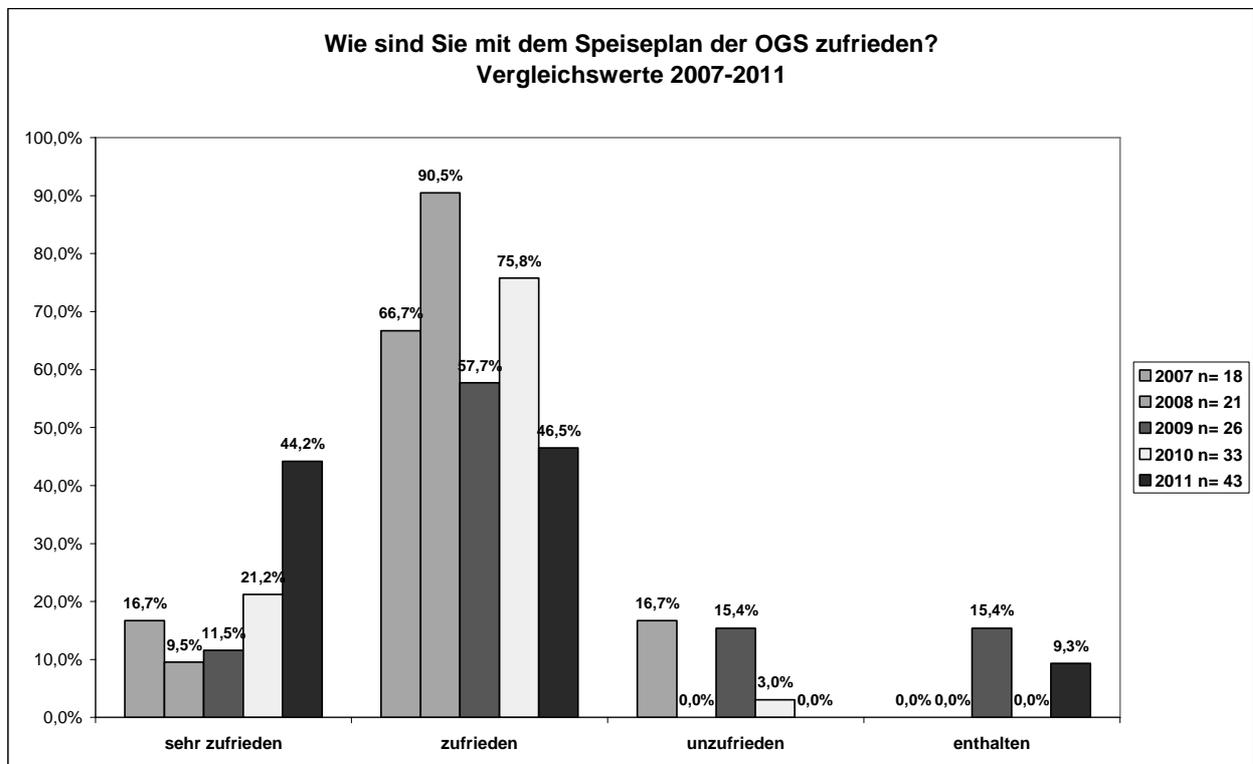
Wie sind Sie mit dem Speiseplan der OGS zufrieden?

Beim Speiseplan scheiden sich manchmal die Geister. An den Anmerkungen kann man deutlich ablesen, ob Eltern oder Kinder die Einschätzungen abgegeben haben.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)

Die Zufriedenheit mit den Speisen ist kontinuierlich gestiegen. Der rege und intensive Austausch mit dem Kochteam der Hauptschule trägt zu einer gestiegenen Zufriedenheit und Akzeptanz sicher bei.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich des Speiseplans:

Hier lauteten die Antworten wie folgt:

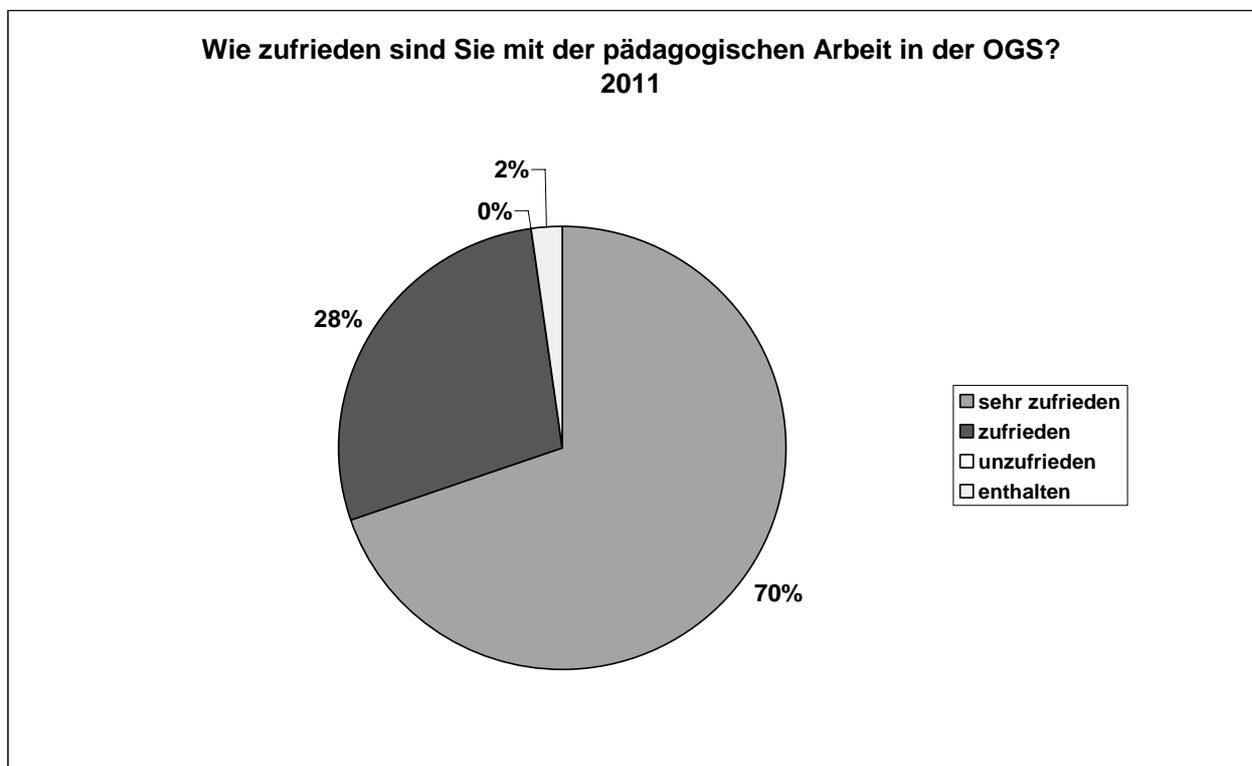
- *Alles OK*
- *weniger Gemüse*
- *mehr Nudeln und Pizza*
- *Nudelauflauf, Pizza u. Spaghetti*
- *Speisen, die die Mehrzahl der Kinder ungerne essen (z.B. Spargel) sollten nicht angeb. werden.*
- *Crepes, Hamburger*
- *Nicht so häufig Salat/Rohkost, gern mehr Gemüse*
- *Mehr Pommes, mehr Nudeln*
- *Es sollte jeden Monat 1x Pommes geben*
- *Garnichts*
- *Hauptgang: Kartoffeln, Hauptgang: Brot, Nachtisch: Kakao. Wo ist das Gemüse? Für mich ist das kein richtiges Essen.*
- *Essen schmeckt den Kindern nicht, weil z.B. angebrannt, zu wenig Salz an den Pommes etc.*
- *Manchmal nicht genug da.*
- *Mehr Pizza, Backfisch, Frikadellen*

3. Pädagogische Arbeit

Gemessen an der gesamten Schulzeit müssen Kinder in der Grundschulzeit die höchsten Lernanforderungen bewältigen, der OGS kommt hierbei ein besonderer Bildungs- und Erziehungsauftrag zu. Während der Betreuungszeit in der OGS werden entscheidende kognitive, körperliche, emotionale und soziale Fähigkeiten geprägt und erlernt. Die pädagogische Arbeit in der OGS ist durch einen liebevollen und konsequenten Umgang mit den Kindern gekennzeichnet. Alle Mitarbeiter der OGS arbeiten eng, gewissenhaft und zielorientiert zusammen, und das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt.

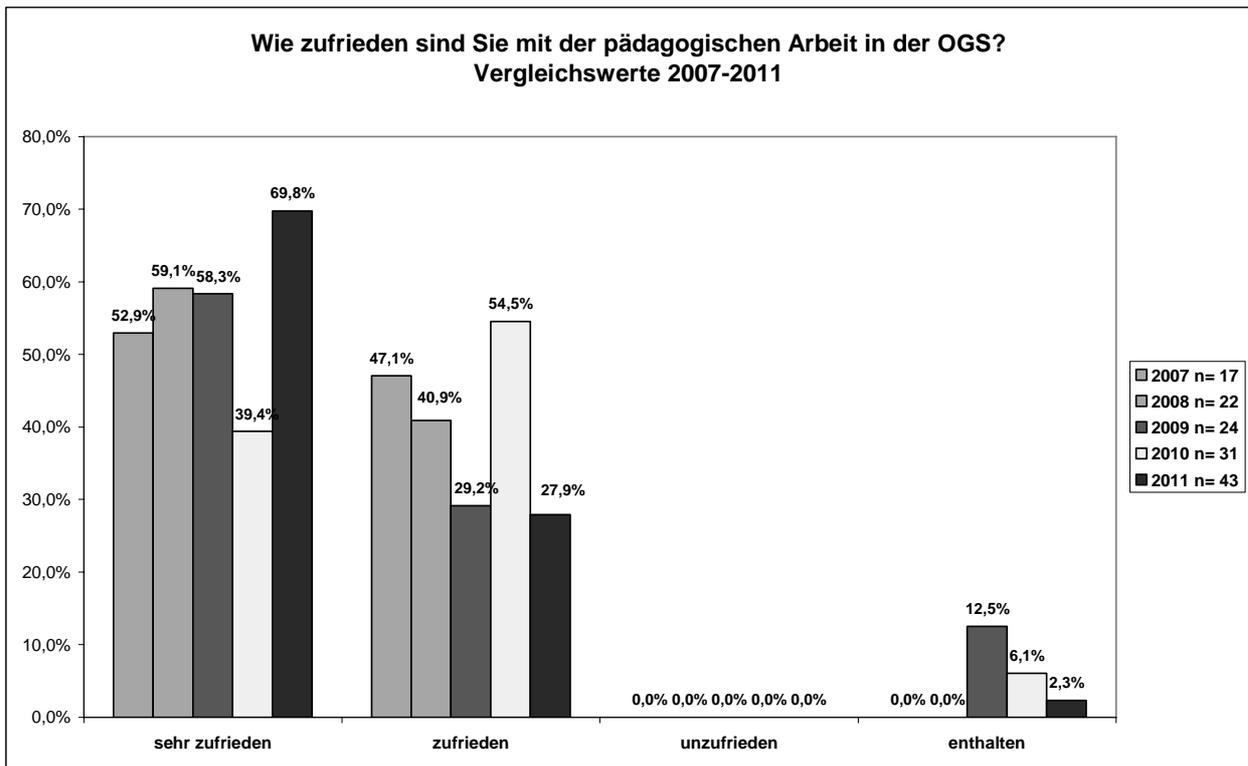
Wie zufrieden sind Sie mit der pädagogischen Arbeit in der OGS?

Das Team der OGS stellt sich auf eine bezüglich des Alters und der Interessen sehr heterogene Gruppe ein und hält entsprechende Angebote bereit. 70 % der Eltern sind mit der Qualität dieser Arbeit sehr zufrieden.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)

Die Zufriedenheit der Eltern mit der pädagogischen Arbeit in der OGS ist im Vergleich zu den vorherigen Jahren gestiegen. Ein wichtiger Punkt ist dabei die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, regelmäßiger Austausch ist ein Bestandteil der pädagogischen Arbeit.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der pädagogischen Arbeit in der OGS:

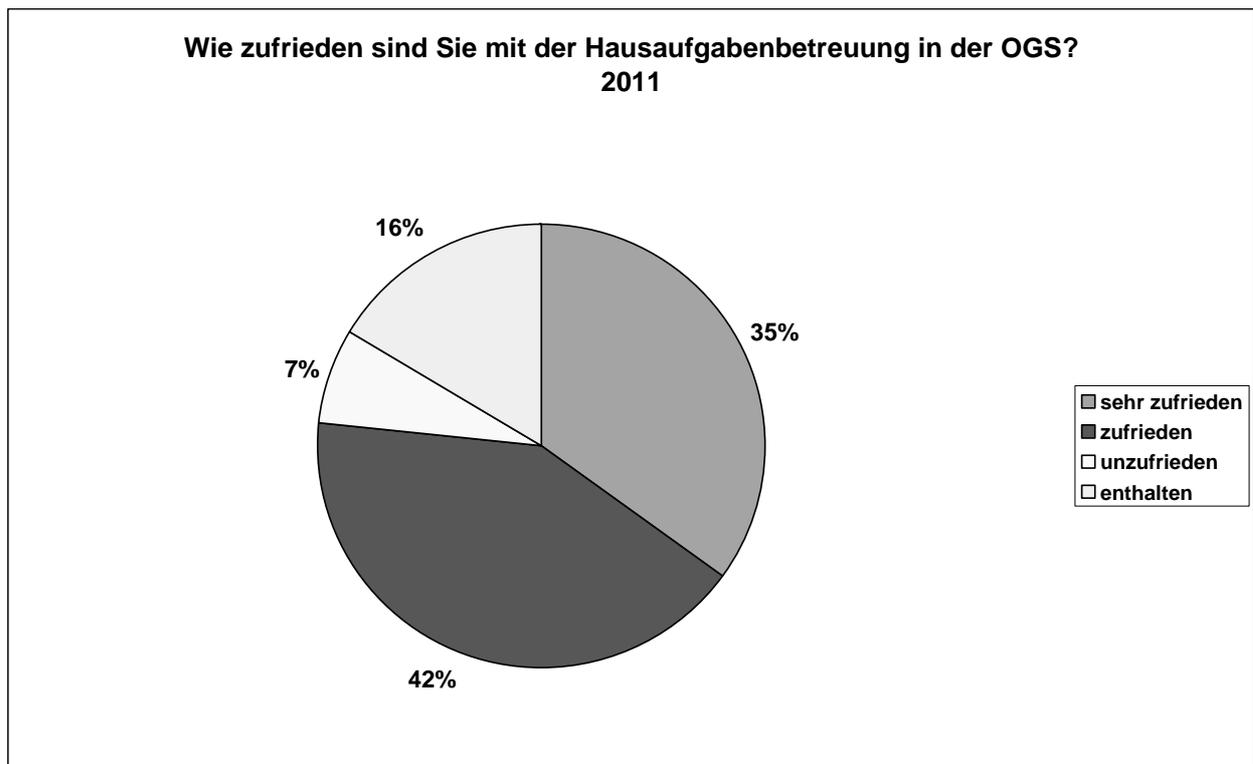
- *Essen, trotz mehrmaliger Ablehnung bestimmter Speisen wird das Kind jedes Mal wieder zum Probieren angehalten. Folge: Essen in der OGS wird abgelehnt!*
- *Etwas mehr Kommunikation zwischen OGS und Eltern wäre schön!*
- *Besser auf die Hausaufgaben achten und genauer aufschreiben. Sonst bin ich zufrieden.*
- *Wenn ein Kind eine Speise mehrmals ablehnt, es dabei bewenden zu lassen.*
- *Mehr Zeit für die Hausaufgaben*

4. Hausaufgaben

Das Erledigen der Hausaufgaben ist ein wesentlicher Teil in der OGS. Ein wichtiges Ziel ist, dass die Kinder die Hausaufgaben selbstständig erledigen und somit in Bereichen wie Pflichtbewusstsein, Selbstständigkeit und Ordnung gefördert werden. Besonders wichtig ist es jedoch, dass die Eltern durch tägliche Überprüfung der Hausaufgaben selbst einen Einblick in die Lernfähigkeit und schulische Entwicklung ihres Kindes bekommen. Gleichzeitig ist es für das Kind sehr motivierend, das Interesse seiner Eltern wahrzunehmen.

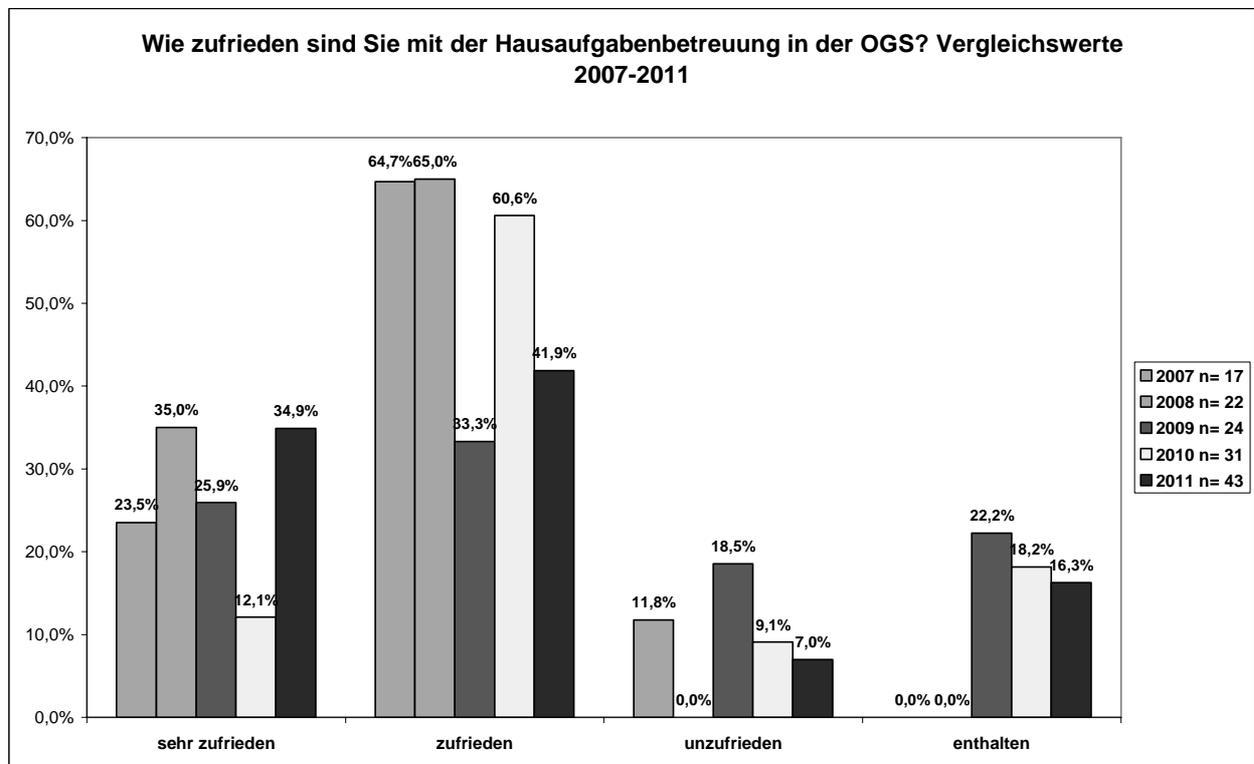
Wie zufrieden sind Sie mit der Hausaufgabenbetreuung in der OGS?

Die meisten Kinder sind in der Lage, ihre Hausaufgaben vollständig zu erledigen. Ab und an kann es vorkommen, dass ein Kind nicht mit allen Aufgaben fertig wird. Das liegt in der Regel nicht daran, dass es zu viele Aufgaben auf hat, sondern dass es schwerer ist, in einer Gruppe konzentriert und ohne Ablenkung zu arbeiten. Zu Hause haben die Kinder eine Eins- zu Einsbetreuung und bekommen schneller Antworten bzw. Hilfe auf Fragen. In der Hausaufgabenbetreuung hingegen muss sich das Kind in der Regel eine Betreuungsperson mit vielen Kindern teilen.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)

In Anbetracht der gestiegenen Anzahl Rückmeldungen ist eine differenzierte Bewertung festzustellen. Die Qualität der Hausaufgabenbetreuung liegt auf einem hohen Niveau. Wichtig sind die kontinuierliche Zusammenarbeit und der Austausch zwischen Elternhaus, Schule und OGS.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der Hausaufgabenbetreuung:

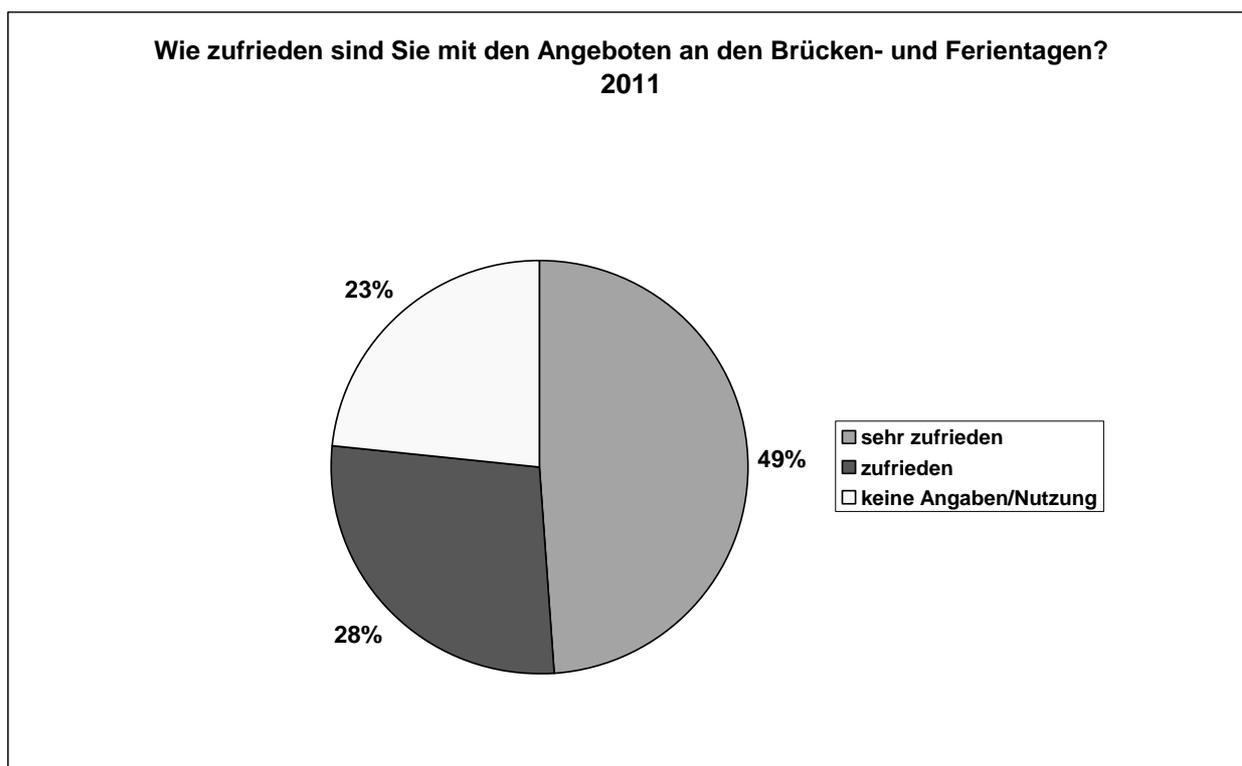
- *kleinere Gruppen*
- *laut unserem Kind: Wer früher fertig ist, soll den Rest der Zeit lesen - das muss nicht immer sein!?*
- *evtl. Probleme aufschreiben bei dem jeweiligen Kind*
- *Besser auf die Hausaufgaben aufpassen und genauer aufschreiben, sonst bin ich zufrieden.*
- *Die Betreuer sollten alles durchlesen.*
- *Dass andere Kinder manchmal etwas leiser sind.*
- *Oft sind die HA nicht fertig, wg. knapper Zeit, lange Anstehschlangen.*

5. Brückentage und Ferien

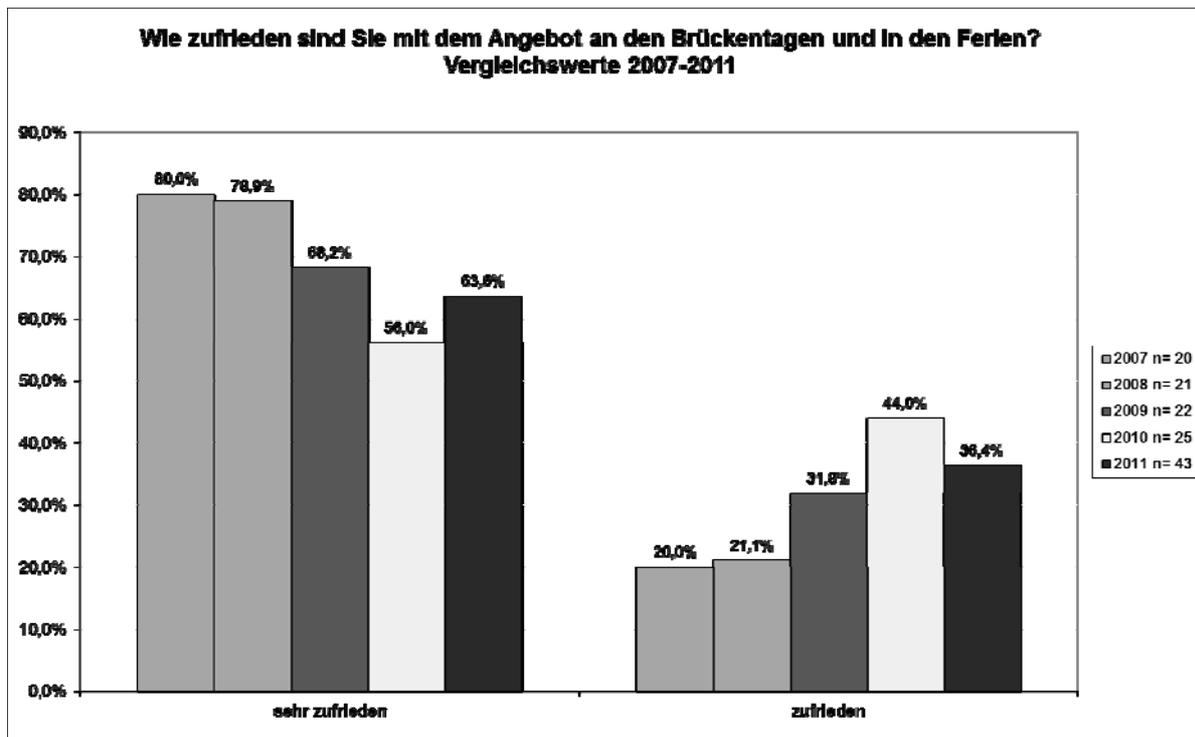
Seit 1999 bietet der Verein KJFH e.V. in den Ferien und an Brückentagen ein Betreuungsangebot für Grundschul Kinder in Billerbeck an. Vor den jeweiligen Ferien oder Brückentagen wird per Elternpost die Anmeldung verteilt und die Kinder können im Bedarfsfall angemeldet werden. Grundsätzlich ist die OGS an folgenden Tagen geschlossen – Rosenmontag, Brückentag nach Christi Himmelfahrt, Brückentag nach Fronleichnam und die ersten drei Wochen der Sommerferien.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an den Brückentagen und in den Ferien?

Das Betreuungsangebot für Brückentage und Ferien wird von den Familien im Bedarfsfall genutzt. Daher gibt es einen Teil der Familien, die dieses Betreuungsangebot nicht nutzen und keine Rückmeldungen vornehmen.



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2011)



(Quelle: KJFH e.V. - Qualitätsabfrage 2007-2011)

Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der Betreuung an Brückentagen und in den Ferien

- *Betreuung an den Brückentagen (Christi Himmelfahrt, Fronleichnam)*
- *Wahlmöglichkeiten der Betreuung in den Sommerferien, um bei der Urlaubsplanung flexibler zu sein.*
- *keine Wahlmöglichkeiten bei den Aktivitäten*
- *Öffnungszeiten: 7:30 Uhr*

6. Was Sie schon immer mal loswerden wollten: Allgemeine Wünsche, Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel

Die folgenden Ausführungen sprechen für sich und in der Summe wird deutlich, dass die Eltern das Angebot der OGS und Übermittagsbetreuung zu schätzen wissen. Dies ist auch eine gute Rückmeldung für die Mitarbeiter/Innen und fördert das Engagement.

- *Theater AG*
- *Dass alle Kinder in Sport mal zusammen Fußball spielen*
- *mehr spielen*
- *Auf den Zetteln für die Eltern würde das Ausgabedatum große Freude machen*
- *Alles prima - weiter so*

- *Sauberkeit der Toiletten öfter kontrollieren. Vielleicht irgendwann mal mehr Waschbecken einbauen*
- *Anpassung der Übermittagsbetreuung an die Kindergartenöffnungszeiten*
- *Blockbetreuung im Kindergarten geht bis 14:00 Uhr, diese Anpassung wäre super*
- *Alle sind immer super freundlich. Danke*
- *Die OGS ist eine tolle Einrichtung mit super Angeboten und engagierten Mitarbeitern.*
- *Ein herzlicher Dank an alle*
- *Ich fände es toll, wenn man die Möglichkeit hätte, sein Kind auch schon vor der Schule, also um 7:00 Uhr abzugeben. Glaube auch, dass es vielen Familien weiterhelfen könnte.*
- *Alles o.k.*
- *Wir finden super klasse, dass ihr so flexibel seid. Ebenso, dass ihr immer ein offenes Ohr habt, selbst wenn bei euch mal Stress ist, dass sich dennoch alle Zeit nehmen.*
- *Nicht so schön finde ich, dass die Kinder, wenn Aktionen sind, das Geld bar mitbringen müssen. Allerdings habe ich auch keine Alternative.*
- *Macht weiter so.*
- *Es wäre schön, wenn nach den Ferien andere / neue AG`s angeboten werden.*
- *Super nette BetreuerInnen, tolle Angebote für die Kinder, nur zu empfehlen*
- *Weiter so, super Team. Alles zur besten Zufriedenheit*
- *Betreuungszeiten könnten flexibler gestaltet sein.*
- *Wir finden die OGS ganz toll und sind sehr froh, dass es euch gibt. Alle sind immer freundlich.*
- *Den konsequenten Ton, der auch mal anklingt, können wir nur unterstützen. Euch allen einen ganz lieben Dank.*
- *Gute Idee: Tischaufsicht durch die Kinder selbst.*
- *Was nicht so gefällt: Die Toiletten sind oft unsauber bzw. unordentlich. Das Verhalten dort den Kindern nochmals nahe legen.*
- *Dickes Lob für alle Mitarbeiter der OGS. Alles ist sehr gut organisiert und strukturiert. Ich bin sehr glücklich und dankbar für dieses Angebot hier in Billerbeck.*
- *Einen Wunsch habe ich aber noch: Eine Tastatur, auf der man den Namen des Kindes eingibt, welches abgeholt wird. Dann leuchtet der Name oben im Spielzimmer auf einer anderen Tafel und ich muss nie wieder die Treppen steigen.....*
- *Benutzung vom Hinterschulhof*
- *Beim schönen Wetter früher raus gehen. Sonst ist alles super*
- *Wir, als Eltern, sind gut informiert. Die Kinder sind gut betreut. Die OGS ist gut organisiert.*
- *Alles soweit gut.*
- *Wir wünschen uns eine Tanz - AG und vielleicht als Ferienangebot Inliner - lernen.*
- *Wir finden euch alle super - vor allem LENA und THOMAS*
- *Kinder bei der Planung des Essens einbeziehen.*
- *Einige Kinder werden bevorzugt behandelt, weil die Angehörigen der Kinder in der OGS beschäftigt sind.*
- *neue AG`s anbieten, Programmieren von eigenen Programmen o.ä.*

- *evtl. Räumlichkeiten aufstocken*
- *Wir sind froh, dass es die OGS gibt und dass ihr so flexibel seid und kurzfristige Terminänderungen (länger bleiben, früher gehen) ohne zu meckern mitmacht. So lassen sich Job, Familie und individuelle Freizeitermine der Kinder gut koordinieren.*

- **Anlage 1**



Elterninfo

Wie auf dem letzten Elternabend angekündigt, möchten wir in der OGS eine **Qualitätsabfrage 2011** durchführen, um unsere Arbeit noch besser an den Wünschen und Anforderungen der Kinder und Familien auszurichten. Diese Abfrage ist anonym! Es wäre schön, wenn Sie den anhängenden Fragebogen gemeinsam mit Ihrem/Ihren Kind/ern offen und ehrlich ausfüllen.

Bitte geben Sie bis zu den Sommerferien den ausgefüllten Fragebogen in der OGS ab. Im Vorraum vom Büro wird dafür eine Kiste bereit stehen.

OGS/ÜMI Qualitätsabfrage

Um die Wünsche und Erwartungen der Kinder und Familien noch besser berücksichtigen zu können, möchten wir Sie um eine Rückmeldung zu unseren Angeboten und unserer Arbeit bitten. Die Auswertung erfolgt anonymisiert. Sie können ihre Rückmeldung in einem verschlossenen Umschlag in eine Sammelbox im Offenen Ganztage einwerfen.

Nun zu unseren Fragen:

1. Kommt/en Ihr/e Kind/er gerne zur Offenen Ganztage?

sehr gerne gerne nicht so gerne ungerne

Wenn ihr Kind nicht so gerne oder ungerne kommt, was ist der Grund?

2. Isst/essen Ihr/e Kind/er gerne in der Offenen Ganztage?

sehr gerne gerne nicht so gerne ungerne

3. Wie sind Sie mit dem Speiseplan der OGS zufrieden?

sehr zufrieden zufrieden unzufrieden

4. Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich des Speiseplans:

5. Wie zufrieden sind Sie mit der pädagogischen Arbeit in der OGS?

- sehr zufrieden zufrieden unzufrieden

Kritik: _____

6. Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der pädagogischen Arbeit in der OGS:

7. Wie zufrieden sind Sie mit der Hausaufgabenbetreuung in der OGS?

- sehr zufrieden zufrieden unzufrieden

8. Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der Hausaufgabenbetreuung:

9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an den Brückentagen und in den Ferien?

- sehr zufrieden zufrieden unzufrieden

10. Änderungsvorschläge oder Wünsche bezüglich der Betreuung an Brückentagen und Ferien:

11. Was Sie schon immer mal loswerden wollten: Allgemeine Wünsche, Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel